

Unternehmens-Darstellung



MS-AG: Das Unternehmens- programm

MS-AG entwickelt und fertigt DIGIFON-Hardware und -Software für das Alarm-, Störmelde- und Notruf-Management

MS-AG-Systeme versetzen die Betreiber von Gebäuden in die Lage, jede Meldungsart aus Gebäude und technischen Anlagen unterschiedlich und zeitbezogen zu verarbeiten

Wir bringen Sicherheit ins Gebäude-Management: Erstmals erhält die Störmeldung die gleiche – nämlich die höchste – Wertigkeit wie Alarme aus Brand- und Einbruchmelde-systemen

Wir machen die bisher bei großen Gebäuden übliche Leittechnik auch für kleinere Objekte erschwinglich

Mit unseren Lösungen können dezentrale Objekte zentral verwaltet werden, und das mit komplettem Fernzugriff

Sicherheit für Gebäude und Technik

Das A und O der Gebäudetechnik:

① Erfassen, ② Steuern, ③ Übertragen und ④ Alarmieren

Unsere Grundidee: Universeller Einsatz durch extrem breite Grundfunktionalität

Wenn ein System aus dem Stand heraus anspruchsvolle und komplexe Aufgaben des Facility Managements bewältigen soll, z. B. als kombinierte Einbruchmelde-, Brandmelde- und Störmeldeanlage, braucht es eine flexible Anzahl von Ein- und Ausgängen, Schnittstellen, eine ausgeklügelte Logik und ein umfassendes Alarmierungs-Management. Genau diese Funktionalität ist allen DIGIFON-Systemen zu Eigen.

① Erfassen:

Meldungen, Alarme, Zustände

Wie viele Eingänge sollen es denn sein? Wir fangen an mit vier und kommen im Rahmen flächendeckender Gebäudemanagement-Konzepte auf Zigtausende oder kommunizieren gleich über Schnittstellen.

② (Fern-)Steuern, was sich steuern lässt

Über die Ausgänge unserer Geräte können Sie automatisch logische Steuerungen ausführen, aber auch manuell per Fernzugriff wirken. Was eben noch wie ein einfaches Erfassungs- und Übertragungsgerät aussah, entpuppt sich plötzlich als multifunktionaler Tausendsassa.

③ Übertragen: Über jede Leitung, über jedes Netz, mit maximaler Sicherheit

Bereits standardmäßig steht Ihnen eine Vielzahl von Übertragungswegen (Netzen), Alarmierungsformaten und Schnittstellen zur Verfügung.

Netze

ISDN B-Kanal, ISDN D-Kanal für Standleitungen, Mobilfunk D- und E-Netze, Netzwerk, Internet

Alarmierungsformate

Insgesamt 42 Alarmierungsformate decken jeden Wunsch ab. Wenn Sie dies lesen, könnten es auch schon wieder mehr sein. Eine Auswahl: SMS Professional, Flash SMS, Alarmruf, Fax, E-Mail, Telim, Sprache, Klingelruf, Rufweiterleitung ...

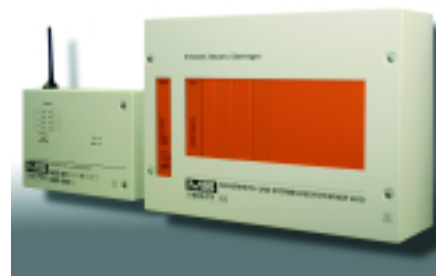
Schnittstellen

Es gibt sie zu Leitstellen- und Visualisierungssoftware, Zutrittskontrollanlagen, Einbruchmeldeanlagen, Gebäudeleittechniken, BOS-Empfänger, Personenrufanlagen und Telefonanlagen.

④

Alarmieren mit zeitgemäßen Konzepten

Wollen Sie eine Gruppe von Teilnehmern möglichst schnell erreichen und nötigenfalls Ersatzteilnehmer benachrichtigen? Müssen Sie sicher sein, dass die Teilnehmer erreicht werden? Ist ein Bereitschaftsdienst zu organisieren? Egal welche Alarmierungsstrategie Sie planen, mit DIGIFON-Systemen ist sie realisierbar – mit bis zu 249 Rufnummern. Und außerdem wird alles im Ereignisspeicher präzise dokumentiert.



Zwei für alle Fälle: Links das MSD 4010, kostengünstig für kleinere Anlagen; rechts das MSF 4010, modular ausbaufähig mit vielen Schnittstellen

PS: Wenn Sie ein modulares Sicherheits- und Störmeldesystem für die Übertragung in eigenen Kabelnetzen suchen, schon gefunden: das MSF 6000. Nur zwei Drähte reichen für die Bus-Struktur. Leitungen bis 20 km Länge sind kein Problem.

Für Ihre sensiblen Daten hat das MSF 6000 die BSI-Zulassung für verschlüsselte Datenübertragung. Ein OPC-Server zur standardisierten Integration in Leitstellen- und Visualisierungsprogramme ist lieferbar.

Das Bedienterminal des MSF 6000 wird auf Wunsch mit unserem integrierten Control-Printer ausgestattet



**Empfangen. Immer.
Jederzeit.
Ohne auch nur eine
Meldung zu verlieren.**

**Visualisieren.
Jede Störung.
Jeden Alarm.
Jeden Notruf.**

Wenn der Aufzug ruft ...



Schnell
installiert:
Die DIGIFON
LIFTBOX

**Unübertroffen und
seit Jahren die Messlatte:
Der Empfangscomputer
MSD 4000**

Das Gerät für professionelle Leitstellen. Automatisch erkennt der MSD 4000 alle gängigen Meldungsformate und arbeitet mit allen Übertragungswegen. Schalten Sie den Strom ab, arbeitet er zuverlässig noch 30 Stunden weiter. Alle Komponenten werden überwacht. Absolut VdS-konform.



MS InformationCenter

Hiermit bearbeitet man Alarmer. Wenn Sie wollen, auch mit animierten Grafiken. Durch die ausschließliche Verwendung von Microsoft-Standardsoftware sind Datenversorgung und -pflege kinderleicht. Damit wird jeder handelsübliche PC in kurzer Zeit zur vollwertigen Leitstelle.



**Ein Muss für jeden Aufzug:
Die DIGIFON LIFTBOX**

TÜV-zertifiziert gemäß EN 81-28. Genial einfach zu installieren. Sie braucht auch keine Stromversorgung, keine Batterie und keinen Akku. Bis zu neun LIFTBOXen passen an eine Telefonleitung. Überwältigender Vorteil: Die DIGIFON LIFTBOX lässt sich auf ca. 500 unabhängige Notrufleitstellen in Deutschland und Österreich aufschalten, und auch aufs Handy des Hausmeisters.

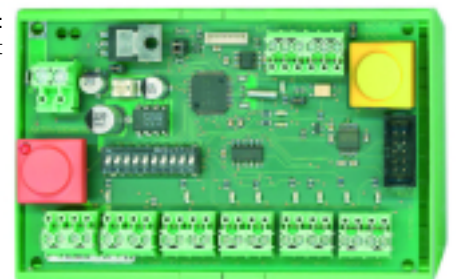


Unerlässlich:
Die TÜV-Zulassung

**Missbrauch erkennen und
Täuschungsalarme heraus-
filtern mit der NOFIBOX**

Die NOFIBOX ist ein Zusatzgerät für DIGIFON Notrufsysteme. Wer sie einsetzt, erfreut sich größtmöglicher Zuverlässigkeit, denn die NOFIBOX filtert jede Fehlauslösung heraus. Sie gibt dem Knopfdruck-Vandalismus keine Chance. Gleichzeitig sorgt sie mit höchster Eigen-sicherheit dafür, dass kein echter Notruf unterdrückt wird. Beruhigend für jeden Betreiber.

Die NOFIBOX:
Klein und sehr effizient



Die Pflörtnerprechstelle gibt es auch als Maschinenraumphochstelle, als Torsprechstelle, Notruf-sprechstelle im Parkhaus, Schrankensprechstelle und in zig anderen Variationen. Sie erlaubt das Gegen- und Wechselsprechen, kommt ohne Stromversorgung aus und braucht bloß zwei Drähte.



DIGIFON: Bestens eingeführt und immer Innovationsführer

Ein Blick zurück

Die 1982 gegründete MS Elektronik GmbH hat sich schnell einen Namen gemacht als Lieferant von weltweit eingesetzten Control-Printern und Gefahrenmeldesystemen für den Hochsicherheitsbereich.

Die seit Jahrzehnten bewährten Knorr DIGIFON®-Systeme wurden 1996 als eigener Produktbereich von der MS-AG übernommen.



Systeme

DIGIFON-Systeme sind als Telefonwähl- und Übertragungsgeräte bestens bekannt. Viele DIGIFON-Systeme sind seit 20 Jahren im Einsatz und haben den Grundstein für einen wichtigen Teil unseres Image gelegt: Zuverlässigkeit.

Auf dieser Grundlage haben wir DIGIFON zu multifunktionalen Sicherheits-, Störmelde- und Alarmierungssystemen weiterentwickelt. Durch ständig neue innovative Konzepte und deren praktische Umsetzung wahren wir unseren Vorsprung.

Made in Germany

Das ist für uns mehr als nur ein Gütesiegel. Es ist die Verpflichtung, höchstwertige Geräte auch über ihren Produktlebenszyklus hinaus zu betreuen, wenn es sein muss über Jahrzehnte. Sicherheit im Gebäude braucht Sicherheit beim Hersteller.



Manfred Spiller
Gründer, Eigentümer
und kreativer Kopf
der MS-AG

Er ist es, der mit seinen Produkten Sicherheitstechnik, Gebäudeleittechnik und Alarmierungskonzepte miteinander verbindet.

Jetzt sind Sie dran: Überraschen Sie mich doch bitte!

Schicken Sie mir einfach ein Fax (+49 (0)89-856 11 25) oder ein E-Mail (m.spiller@ms-ag.de), in dem Sie Ihr größtes ungelöstes Gebäudeproblem schildern. Auch wenn andere sich schon die Zähne daran ausgebissen haben. Nur das Unmögliche bringt uns alle nach vorne. Ich verspreche Ihnen, dass ich mich ganz persönlich um Ihre Anfrage kümmere!

Und hier noch einmal die Systeme, mit denen wir Sicherheit für Gebäude und Technik schaffen:

- Alarmierungssysteme
- Aufzugnotrufsysteme
- Übertragungsgeräte
- Alarmempfangseinrichtungen
- Gefahrenmeldesysteme
- Visualisierungssoftware für das Technische Gebäudemanagement

MS MIKROPROZESSOR-SYSTEME AG

Lena-Christ-Straße 50

82152 Planegg/Martinsried

Tel.: +49 (0)89 - 857 79 57

Fax: +49 (0)89 - 856 11 25

E-Mail: info@ms-ag.de

<http://www.ms-ag.de>